

Künstliche Intelligenz in der Illustration und an der AID Berlin

Künstliche Intelligenz ist in der Welt und wird in immer mehr Bereichen eine Rolle übernehmen. Auch an der AID Berlin werden in der Lehre und bei Projekten teilweise KI-Tools eingesetzt.

Seit 2023 setzen wir uns mit dem Thema Künstliche Intelligenz auseinander und führen kritische Diskussionen mit Dozent*innen und Studierenden zu folgenden Fragen:

- Welche Möglichkeiten bietet der Einsatz von KI im Bereich Illustration?
- Können Bildgeneratoren neue, kreative Ergebnisse hervorbringen?
- Verändern KI-Tools unseren kreativen Schaffensprozess?
- Wie sieht es mit Urheberrecht und Schutzrechten aus?

An der AID Berlin werden vom ersten Semester an analoge und digitale Grundlagen vermittelt. KI-Tools im Textbereich und bei der Bearbeitung von Bildern spielen in den weiteren Semestern bei den Studienprojekten zunehmend eine Rolle. Wir sehen es als unsere Aufgabe, diese neuen Technologien zukunftsorientiert in den Lehrplan aufzunehmen und in Projekten beispielhaft anzuwenden.

Wir sehen KI-Tools als neue, ergänzende Werkzeuge, die den kreativen Prozess unterstützen, jedoch nicht den kreativen Kern der visuellen Gestaltung ersetzen können.

Kreativ-intellektuelles Denken, originäre gestalterische Leistung und wirklich originelle Werke wird uns weiterhin keine KI abnehmen.

Erst das Zusammenspiel von menschlicher Intention, handwerklich-gestalterischem Können, bewusst gewählten KI-Tools, Prompt Engineering und professionell gestützten Entscheidungen kann qualitativ hochwertige Werke hervorbringen, die sich am Markt behaupten können.

Bei Studienprojekten gilt die einfache Regel: Alle Inhalte, Quellen und Hilfsmittel, die bei der Erstellung eingesetzt wurden, sind anzugeben. Dies schließt die Nennung verwendeter KI-Tools sowie gegebenenfalls der verwendeten Prompts und Vorlagen ein.

Unser Ziel ist es, die Studierenden für die Chancen und Risiken von KI zu sensibilisieren. Dazu gehört auch, Urheber- und Schutzrechte zu kennen und einzuhalten.

Wir unterstützen die Forderung der Illustratoren Organisation – in der wir Fördermitglied sind – dass Anbieter von KI-Tools ihre Trainingsdaten offenlegen, die verwendeten Werke entsprechend vergütet werden und KI-generierte Erzeugnisse gekennzeichnet werden müssen.